

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Wiederwahl der Beamten des Bundes für die Amtsdauer 1985–1988

Alle Beamten der Departemente, der Bundeskanzlei, des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts sowie des Schweizerischen Schulrates, der Zollverwaltung und der Post-, Telefon- und Telegrafengebäude, die vor dem 1. Oktober 1984 keine gegenteilige Verfügung erhalten haben, sind für die am 1. Januar 1985 beginnende vierjährige Amtsdauer wiedergewählt, längstens aber bis zum Ende des Monats in dem sie das 65. bzw. als Beamtin das 62. Altersjahr vollenden. Beamtinnen, die ein begründetes Gesuch gemäss Artikel 3 Absatz 1 der Wahlverordnung vom 28. März 1984 eingereicht haben, sind bis längstens zum Ende des Monats wiedergewählt, in dem sie das 65. Altersjahr vollenden.

25. September 1984

Bundeskanzlei

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978 [SR 961.01])

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehende Tarifgenehmigung, welche laufende Versicherungsverträge berührt, ausgesprochen:

Verfügungen vom 11. September 1984

Tarifvorlage der

- Les Assurances Générales de France IART (AGF)
- Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft
- Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft
- Altstadt Versicherungs-Aktiengesellschaft
- Basler Versicherungs-Gesellschaft
- Berner Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft
- Continentale Allgemeine Versicherungs-AG
- Erste Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
- Die Freiburger Allgemeine Versicherung AG
- GAN Incendie Accidents compagnie française d'assurances et de réassurances incendie, accidents et risques divers
- Genfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft
- Gothaer Versicherungsbank VVaG
- Helvetia-Unfall, Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft Zürich
- Limmat Versicherungs-Gesellschaft
- Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft
- Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft
- «Neuenburger», Schweizerische Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft («La Neuchâteloise»)
- Assurantie Maatschappij «Nieuw Rotterdam» NV
- The Northern Assurance Company Limited
- Patria Allgemeine Versicherungsgesellschaft
- «Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
- Die Schweiz, Unfallversicherungs-Gesellschaft
- Secura Versicherungsgesellschaft
- L'Union des Assurances de Paris - IARD (UAP)
- Schweizer Union, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft
- «Waadt»-Versicherungen, Versicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit
- «Winterthur» Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft
- «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft
- KKB Versicherungen
- Lloyd's Underwriters

in der Kollektiv-Unfallversicherung: Versicherung gemäss Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung (UVG).

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Bundesrain 20, 3003 Bern, eingesehen werden.

25. September 1984

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Änderung von Gemeindenamen

Im Kanton Graubünden hat folgende politische Gemeinde ihren Namen mit sofortiger Wirkung geändert:

Alte Bezeichnung

Neue Bezeichnung

Pigniu/Panix

Pigniu

Diese Veröffentlichung erfolgt in Anwendung von Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesratsbeschlusses vom 30. Dezember 1970 über Orts-, Gemeinde- und Stationsnamen (SR 510.625).

14. September 1984

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:
Vermessungsdirektion

Notifikation

(Art. 36 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren [VwVG])

Graf Dikran, geb. 28. Dezember 1964, deutscher Staatsangehöriger, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes; Beschwerde gegen die Verfügung des Bundesamtes für Ausländerfragen vom 1. Dezember 1983 betreffend Einreisesperre.

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 16. Juli 1984 in Anwendung

- des Bundesgesetzes vom 26. März 1931 über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (ANAG; SR 142.20),
- des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021),

erkannt:

1. Die Beschwerde wird abgewiesen.
2. Die Kosten des Verfahrens im Betrage von 200 Franken (Spruch- und Schreibgebühren) werden dem Beschwerdeführer auferlegt. Sie sind durch den am 26. März 1984 geleisteten Kostenvorschuss gedeckt.
3. Mitteilung an:
den Beschwerdeführer, durch Publikation im Bundesblatt. Ein begründeter Entscheid kann beim Departement angefordert werden.

25. September 1984

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Beschwerdedienst

Notifikation

Nach Einsicht in die folgenden Begehren der Eidgenössischen Zollverwaltung vom 5. bis 7. März 1984:

- a. die gegen *Andrea Doria*, geb. 22. Februar 1954, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft Canareggia 440/D, I-Venedig, mit Strafbescheid Nr. 22/36.81 der Eidgenössischen Zollverwaltung vom 21. August 1981 auferlegte Busse von 12 850 Franken in 90 Tage Haft umzuwandeln;
- b. die gegen *Robert Leitner*, geb. 8. Januar 1941, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft Hauptstrasse 20, A-8071 Grambach, mit Strafbescheid Nr. 22/475.80 der Eidgenössischen Zollverwaltung vom 22. Januar 1982 auferlegte Busse von 43 015 Franken in 90 Tage Haft umzuwandeln;
- c. die gegen *Kurt Mahrhofer*, geb. 19. August 1939, österreichischer Staatsangehöriger, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes, mit Strafbescheid Nr. 22/117.80 der Eidgenössischen Zollverwaltung vom 19. Februar 1982 auferlegte Busse von 4490 Franken in 90 Tage Haft umzuwandeln;
- d. die gegen *Alan Wilfried Wiseman*, geb. 18. November 1953, kanadischer Staatsangehöriger, wohnhaft 355 Côtes des Neiges Station, Montréal H. 35256, Provinz Québec (Kanada), mit Strafbescheid Nr. 22/431.80 der Eidgenössischen Zollverwaltung vom 14. August 1981 auferlegte Busse im Restbetrag von 1193.15 Franken in 39 Tage Haft umzuwandeln,

hat der Einzelrichter des Bezirkes Bülach am 3. April 1984 verfügt:

1. Den Gebüssten wird eine Frist von 20 Tagen ab Veröffentlichung dieser Verfügung im Bundesblatt angesetzt, um schriftlich zum Begehren der Zollverwaltung Stellung zu nehmen. Im Unterlassungsfall wird aufgrund der Akten entschieden.
2. Mitteilung an die Gebüssten durch einmalige Veröffentlichung im Bundesblatt.

25. September 1984

Bezirksgericht Bülach

Der Gerichtssekretär: Heim

Einnahmen der Zollverwaltung

(in tausend Franken)

(Stand August 1984)

Monat	Zölle	Übrige Einnahmen	Total 1984	Total 1983	1984	
					Mehreinnahmen	Minder-einnahmen
Januar	243 169	59 730	302 900	301 328	1 572	—
Februar	249 717	85 590	335 307	302 857	32 450	—
März	291 711	98 238	389 950	379 881	10 069	—
April	292 475	94 867	387 342	365 619	21 723	—
Mai	298 553	74 853	373 406	350 121	23 285	—
Juni	294 943	89 443	384 386	376 484	7 902	—
Juli	299 492	85 190	384 682	375 662	9 019	—
August	292 379	68 122	360 501	362 790	—	2 289
September						
Oktober						
November						
Dezember						
1984 Januar–August	2 262 439	656 034	2 918 473	—	103 732	—
1983 Januar–August	2 252 888	561 853	—	2 814 741	—	—
NB. Das Runden erfolgt aufgrund der genauen Einzelbeträge; kleine Differenzen bei den letzten Stellen sind deshalb möglich.						

A

**Reglement
über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung
der Maschinenmechaniker**

vom 2. August 1984

B

**Lehrplan
für den beruflichen Unterricht
der Maschinenmechaniker**

vom 2. August 1984

Inkrafttreten

1. Januar 1985

Der Text dieser Reglemente und Lehrpläne wird nicht mehr im Bundesblatt veröffentlicht. Separatdrucke können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

25. September 1984

Bundeskanzlei

A

**Reglement
über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung
der Werkzeugmacher**

vom 2. August 1984

B

**Lehrplan
für den beruflichen Unterricht
der Mechaniker, Feinmechaniker und Werkzeugmacher**

vom 2. August 1984

Inkrafttreten

1. Januar 1985

Der Text dieser Reglemente und Lehrpläne wird nicht mehr im Bundesblatt veröffentlicht. Separatdrucke können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

25. September 1984

Bundeskanzlei

A

**Reglement
über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung
der Mechaniker und Feinmechaniker**

vom 2. August 1984

B

**Lehrplan
für den beruflichen Unterricht
der Mechaniker, Feinmechaniker und Werkzeugmacher**

vom 2. August 1984

Inkrafttreten

1. Januar 1985

Der Text dieser Reglemente und Lehrpläne wird nicht mehr im Bundesblatt veröffentlicht. Separatdrucke können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

25. September 1984

Bundeskanzlei

**Erneuerung der der Oléoduc du Jura Neuchâtelois SA (OJNSA),
Cornaux, gewährten Konzession**

Im Hinblick auf den Ablauf am 30. Juli 1985 der der Oléoduc du Jura Neuchâtelois SA gewährten Konzession, hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 12. September 1984 deren Erneuerung für 30 Jahre zugestimmt. Gleichzeitig wurde der bewilligte höchste Jahresdurchsatz von 3,5 auf 5 Millionen Tonnen erhöht und die Bezeichnung des Transportgutes in dem Sinne erweitert, dass damit sowohl Rohöl als auch Zwischen- oder Fertigprodukte transportiert werden können. Ferner wurde der OJNSA das Enteignungsrecht zugestanden.

Das Konzessionserneuerungsgesuch wurde im Bundesblatt Nr. 18 vom 8. Mai 1984 veröffentlicht.

25. September 1984

Bundesamt für Energiewirtschaft

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1984
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.09.1984
Date	
Data	
Seite	1440-1450
Page	
Pagina	
Ref. No	10 049 404

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.